

Trainerleitfaden zur Kompetenz „Dämmung – Innen“

Modul 02.1.3	Im Anschlussbereich Dach dämmen und sperren
Referent	Fachlehrer des ZAWM
Teilnehmerkreis	Lehrlinge 3. Lehrjahr „Bauschreiner“ / Praktikanten In der Grundausbildung
Qualifizierungsziel	Sensibilisierung Der/die Teilnehmer/in kennt: Einbau von Dicht-, Sperr-, und Dämmstoffen im Anschlussbereich „Dach“, hinsichtlich des Energieeffizienten Bauens
Dauer der Qualifizierung	Unterrichtseinheiten 1. theoretische Kenntnisse, 2. praktische Fertigkeiten, 3. Aufgaben 16 Stunden
Vorkenntnisse	Einbauen von Dämmstoffen
Kosten pro Teilnehmer	

Bausteine	Inhalte
Theoretische Kenntnisse	
<u>Theoretische Grundlagen</u> +- 40% der Zeitvorgabe	<p>2.1.3.1. - Bestandsaufmass, - Zeichnen des Bestandsaufmasses, - technische Beschreibung der konstruktiven Form, - Katalogisierung der bestehenden Wandaufbauten</p> <p>2.1.3.2. - Dämmen im Anschlussbereich Wand-Dach. - Unterschiedliche Baustoffe und deren Auswirkungen auf den Bestand,</p> <p>2.1.3.3. - Einbautechniken der unterschiedlichen Dämmung.</p> <p>2.1.3.4. Wasserdampfdiffusion</p>

<p>Demonstrationen/ Übungen</p>	<p>2.1.3.1.1. 1. Aufmass des Bestands erstellen, 2. Zeichnen des Bestandsaufmasses, 3. Beschreiben der konstruktiven Form des Bestands, 4. Katalogisieren der Materialien des bestehenden Bestands</p> <p>2.1.3.2.1. - unterschiedliche Dämmschichten einbauen können. - Dämmung nach gesetzlichen Vorgaben einbauen können. - ungeeignete Fallbeispiele korrigieren und beheben. - die Auswirkungen der Lösungen auf den Bestand hin dokumentieren, - Zusatzmaßnahmen ermitteln und eigenständig treffen,</p> <p>2.1.3.3. - Vor- und Nachteile unterschiedlicher Dämmstoffe erklären und begründen, - Anwendungsbeispiele unterschiedlicher Dämmtechniken kommentieren,</p> <p>2.1.3.4. - Die Notwendigkeit der Luftdichtigkeit erkennen und nach spezifischem Fallbeispiel argumentieren, - Die Notwendigkeit der Dampfbremse und –sperre anhand spezifischen Fallbeispiel argumentieren und erklären,</p>
<h2 style="color: blue;">Praktische Fertigkeiten</h2>	
<p>Arbeit am Objekt +/- 60% der Zeitvorgabe</p>	<p>2.1.3.1.1 bis 2.1.3.1.2 - Handhabung der unterschiedlichen Messinstrumente, Nutzung der Messinstrumente - Anwendung der allgemeinen Zeichenpraktiken, (Perspektiven, Parallelprojektionen, Schnittzeichnungen, usw....)</p> <p>2.1.3.3.1 bis 2.1.3.3.2 - Neue Dämmungen in Bezug auf bestehende Situationen einbauen können, - die Einbautechniken beherrschen, verstehen und anwenden,</p> <p>2.1.3.4.1. bis 2.1.3.4.4 - Die Luftdichtigkeit an den Anschlussbereichen zwischen Wand und Dach herstellen - eine Dampfbremse und –sperre an den Anschlussbereichen fachgerecht herstellen können und begründen, - die unterschiedlichen Materialzusammenstellungen</p>

	insbesondere mit der Unterspannbahn abstimmen, - diverse Anschlüsse an Stößen und Durchdringungen herstellen können,
Beratungsfähigkeit	
	Beratungsgespräch mit Bauherrn oder Mitarbeiter durchführen
Methode	Simulation